

ΣΥΛΛΟΓΟΣ ΝΙΚΟΣ ΚΑΖΑΝΤΖΑΚΗΣ

Deutsch-Griechische Gesellschaft zu Kiel e.V.

Dr. rer. nat. Pavlos Chrysoulis
Schriftführer

☎ 0172-8261554 - ✉ Paul-Gulla@gmx.de

Rundbrief 18.03.2021

Liebe Freunde und Mitglieder der DGG zu Kiel,

wie ich bereits in meinem letzten Rundbrief geschrieben habe, jährt sich am 25.03.2021 zum 200. Mal der Beginn des griechischen Aufstandes gegen die türkische Besatzung.

Die Friedrich-Naumann-Stiftung (FDP) führt am 22.03.2021 um 19:00 mit den Gästen Konstantin Sakkas und Grigorios Aggelidis über Zoom folgende Veranstaltung:
Europas vergessene Revolution - 200 Jahre griechischer Freiheitskampf

<https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/EW3L6>

Konstantin Sakkas ist 1982 geboren und ist der Sohn einer deutschen Mutter und eines griechischen Vaters. Er ist Kulturjournalist, Sachbuchkritiker im SWR2 und Kommentator im DLF Kultur.

Grigorios Aggelidis MdB ist Familien- und Senioren-politischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, vertritt den Ausschuss für Bürgerschaftliches Engagement und ist Mitglied im Kuratorium der Bundeszentrale für politische Bildung.

Zu diesem Thema findet Ihr auch die Rede vom ersten Bürgermeister der Hansestadt Hamburg.

<https://www.facebook.com/GreeceinGermany/videos/videobotschaft-des-ersten-b%C3%BCrgermeisters-der-freien-und-hansestadt-hamburg-dr-pe/174124287721284/>

Auf Initiative der Grünen findet am 25.03.2021, im Bundestag, ebenfalls über Zoom eine online Diskussion statt über:
Deutsche Verpflichtungen gegenüber Griechenland - 80 Jahre nach dem Überfall der Wehrmacht (06.04.1941)

<https://us02web.zoom.us/j/83796747096?pwd=ckhzZzNMKzFQcTc3SWRIYnZpMlZldz09>

In den vier Jahren der deutschen Okkupation wurde Griechenland kulturell und wirtschaftlich geplündert und beim Abzug der Wehrmacht das Land zerstört. Die Kriegsverbrechen an der Zivilbevölkerung forderten zehntausende Kinder, Frauen und Männer und die griechischen Juden wurden zu 100% ermordet.

Die Grünen möchten mit dieser Diskussion an die deutsche Kriegsschuld erinnern und an die daraus erwachsenden Verpflichtungen aufmerksam machen. Auch das Thema Reparationsschuld wird in dieser Diskussion erörtert werden.

Die Gäste sind: Karl-Heinz Roth
Hilde Schramm
Manuel Sarrazin MdB Die Grünen

Für die Bücherfreunde habe ich einige Buchertipps, die ich von den Hamburgern Kollegen erhalten habe. Diese findet Ihr im Anhang.

Auch die neuste Produktion vom Wetzlarer „Hessebub“, Uwe Benner, mit seinem Debütroman „Rückkehr nach Vranitsi“ möchte ich hier kurz ansprechen.

Vier Männer machen sich in einem alten VW-Bus auf die Reise quer durch Europa nach Nordgriechenland: der alte Stefanos, sein Sohn Michael und dessen bester Freund Ben sowie Stefanos Enkel Jan. Stefanos, der todkrank ist, sehnt sich danach, noch einmal den Ort seiner Geburt und frühen Kindheit wiederzusehen - Vranitsi.

Je länger die Reise dauert, je intensiver ist ein jeder mit seiner eigenen und mit ihrer gemeinsamen Geschichte konfrontiert. Lang Verdrängtes bahnt sich

machtvoll den Weg in die Gegenwart, gut gehütete Geheimnisse werden plötzlich offenbar, unterdrückte Konflikte brechen auf. Die Rückkehr nach Vranitsi wird zu einer Auseinandersetzung um Versöhnung und Vergebung, zur Herausforderung für die Identität der vier Männer.

Macht's gut und herzliche Grüße, Euer Pavlos